

Kiel mobilisiert für den 29. September: UM*fair*TEILEN – Reichtum besteuern!

Am 15. September fand auf dem Europaplatz in Kiels-City ein lokaler Aktionstag des Kieler Regionalbündnisses "UM*fair*TEILEN – Reichtum besteuern" zur Mobilisierung auf den bundesweiten Aktionstag am 29. September in Hamburg statt. Mit Info-Ständen, Aktionstheater, Redebeiträgen und massiver Flyerverteilung wurde über das Anliegen dieser Aktion des breiten Bündnisses – initiiert von den Sozialverbänden (Paritätischer Verband, VDK, Sozialverband SoVD, AWO, Volkssolidarität), ver.di und attac - informiert.

An dem Kieler Regionalbündnis beteiligen sich darüber hinaus u.a. der DGB-Nord, Occupy, Die Linke und die DKP.

In einer vom Regionalbündnis veröffentlichten Presseerklärung zum bundesweiten Aktionstag am 29. September heißt es u.a.:

"Seit Jahrzehnten vollzieht sich in Europa eine Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von unten nach oben. Auch in Deutschland steht der zunehmenden Verarmung breiter Bevölkerungsschichten und der Verschuldung öffentlicher Haushalte ein Privatvermögen von acht Billionen Euro gegenüber, das sich nur in wenigen Händen konzentriert. Allein ein Prozent der Superreichen besitzt davon ein Drittel.

Die Ursachen dieser unsäglichen Entwicklung liegen klar auf der Hand:

Zum einen wurden durch die Agenda 2010 und die Hartz-Gesetze eine seit der Gründung der Bundesrepublik nie dagewesene Umverteilung von den unteren und mittleren Arbeitseinkommen zu den Unternehmens- und Vermögenseinkommen vorgenommen. Zum anderen wurden die Gewinner der Umverteilung noch mit Steuergeschenken bedacht (Senkung der Unternehmenssteuer und der Spitzensteuersätze, Abschaffung der Vermögenssteuer, Senkung der Steuern aus Kapitaleinkünften etc.) Inzwischen liegt der deutsche Spitzensteuersatz weit unter dem der europäischen Nachbarn und die Absenkung der Unternehmenssteuer führte im letzten Jahrzehnt zu einem Steuerverlust von annähernd 500 Mrd. Euro.

Gegen die unsoziale Kürzungs- und Verteilungspolitik hat sich in Deutschland ein breites Bündnis aus Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und Nichtregierungsorganisationen mit dem Motto: "um*fair*teilen" zusammengeschlossen. Dieses Bündnis gibt es auf der regionalen Ebene auch in Schleswig Holstein.

Die Bündnisorganisationen wenden sich entschieden gegen eine Politik, die ständig gesellschaftlichen Reichtum von unten nach oben schaufelt und fordern, diese Entwicklung umzudrehen. Zur Finanzierung der notwendigen öffentlichen Ausgaben und zum Abbau der Staatsverschuldung müssen die Reichen endlich stärker herangezogen werden. Dazu ist die Wiedereinführung der Vermögenssteuer, die Erhöhung der Spitzensteuersätze sowie eine einmalige Vermögensabgabe eine Mindestvoraussetzung."

Am 19. September findet zum Thema "Um*fair*teilen - Vermögensabgabe europaweit in der Kieler pumpe eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des DGB-Nord, des Paritätischen Verbandes und von attac statt.

Am 29. September wollen wir dann gemeinsam von Kiel aus nach Hamburg fahren und uns an der Menschenkette beteiligen. Seitens ver.di wurden Busse geordert. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Evelyne Bruschwitz oder Anja Hesse (Tel. 0431/51952-100 oder mail: bz.kiel-ploen@verdi.de). Kostenpunkt: Gewerkschaftsmitglieder zahlen nichts, alle anderen 10 Euro. Die Abfahrt in Kiel (Wilhelmplatz) ist um 10.00 Uhr geplant, Rückfahrt aus Hamburg gegen 16.00 Uhr. gst